

Mein systemischer Zugang + ein paar Methoden, die ich gerne verwende

Systemische Diskussionen – 17.02.2022

Ernst Hirnschal, MEd
Unternehmensberater
Lebens- und Sozialberater
Geragoge



Credo (vorweg)

- Prozessorientierung (jede einzelne Intervention ist Teil eines größeren Ganzen)
- „Don` t push the river it flows by itself“ (Perls)
- Wir haben alle unsere eigenen spezifischen Wirk-lichkeits_konstruktionen (Rolf Arnold: “Wir sehen die Welt so, wie wir sie aushalten”)
- Vielfältigkeit ist besser als Einfältigkeit
- “Die Landkarte ist nicht das Gebiet” (Korzybski)

Basics I



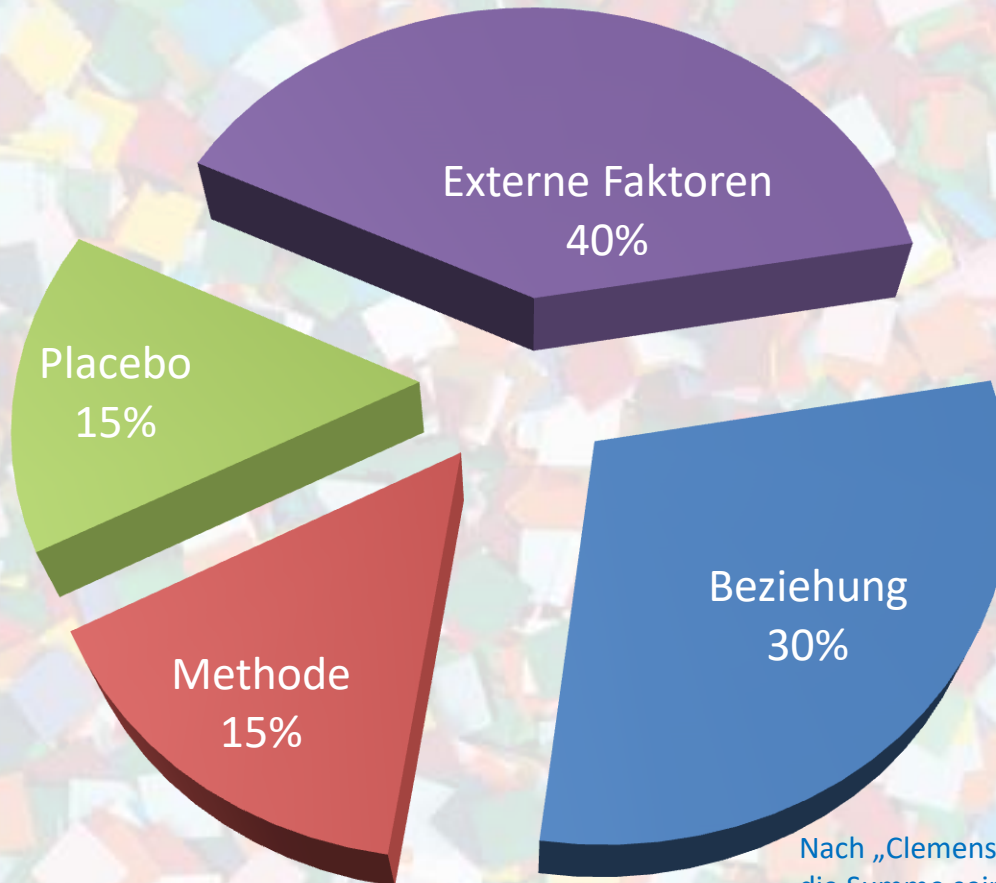
Ceci n'est pas une pipe.

„Das ist keine Pfeife“

Mopite

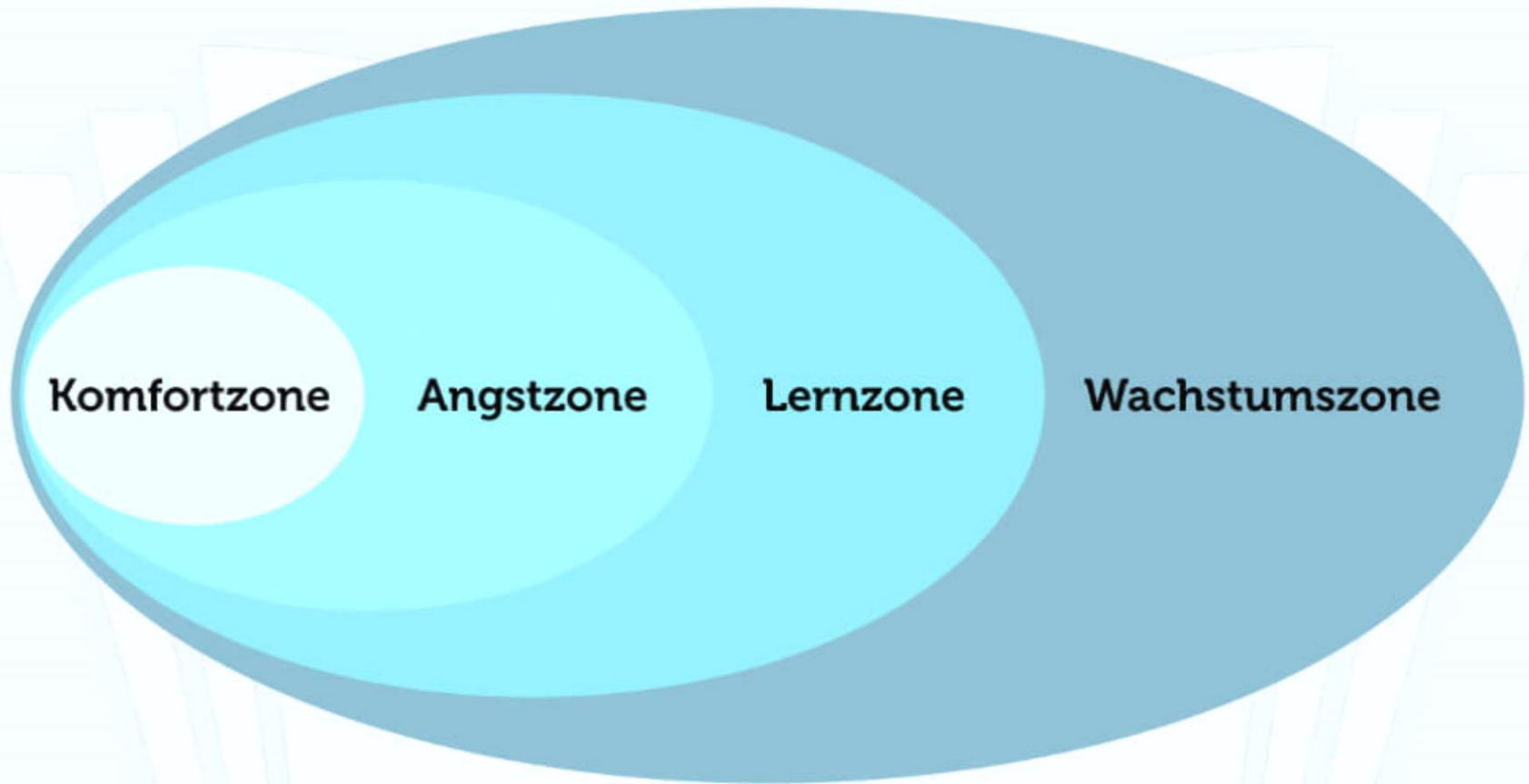
Basisc III

Wirkfaktoren in Beratung



Nach „Clemens Hanika: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile – Versuch einer Metatheorie ganzheitlichen Heilens“ (Shaker Media, Aachen, 2012)

Basisc IV



Kontrolle
Gewohnheit
Sicherheit
Routinen

Unsicherheit
Ablehnung
Ausreden
Abbruch

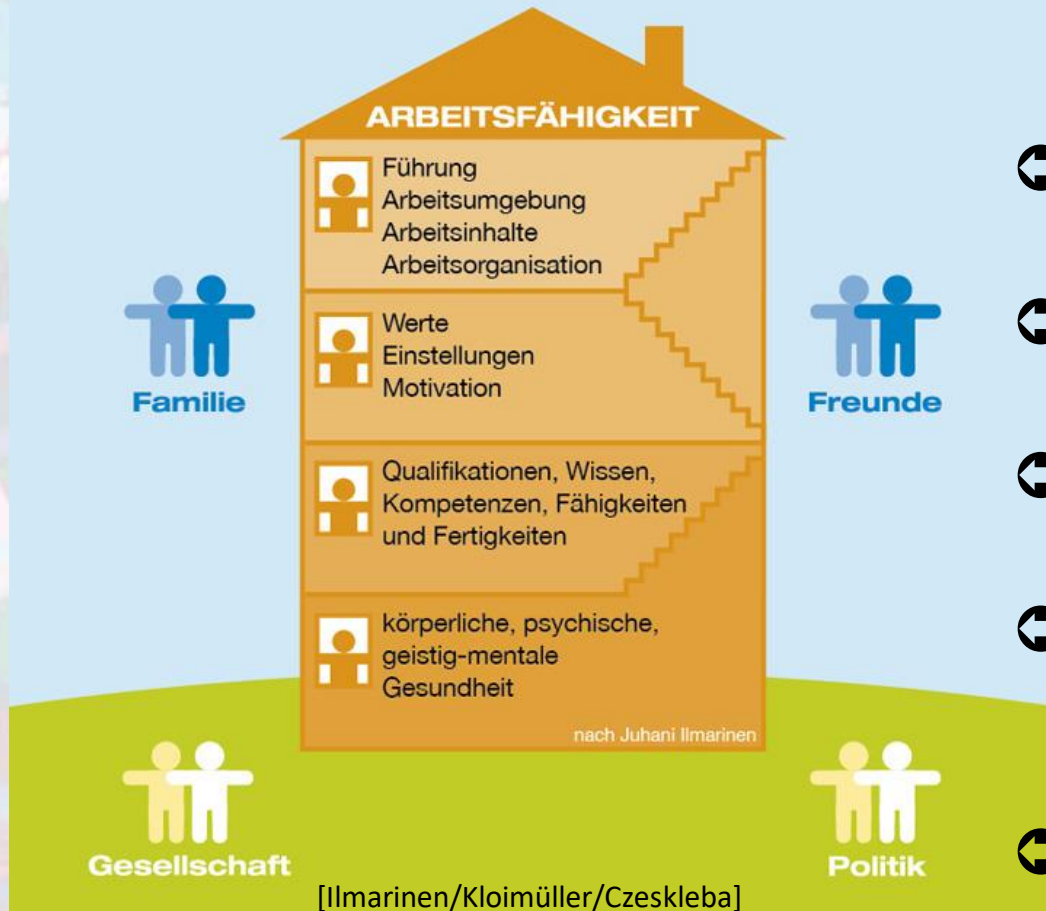
Neue Skills
Erfahrungen
Selbstvertrauen
Zonenausbau

Zielerreichung
Sinnfindung
Selbstsicherheit
Zufriedenheit

Haus der Arbeitsfähigkeit

GEMEINSAM BAUEN WIR DAS HAUS DER ARBEITSFÄHIGKEIT!

Die Arbeitswelt für alle Generationen positiv gestalten



Unternehmenserfolg hängt mit gut qualifizierten, motivierten und gesunden Mitarbeitern zusammen

- ☞ Arbeitsumfeld
- ☞ Werte, Einstellungen, Motivation
- ☞ Qualifikation, Wissen, Kompetenzen
- ☞ Basis ist die körperliche, psychische, geistig-mentale Gesundheit
- ☞ Persönliches Umfeld

CHANGE notwendig

Gesellschaft:
positives
ALTERSBILD

Unternehmen:
lebensphasen-orientierte
PERSONAL-POLITIK



VIELE CHANCEN!

SPÄTE FREIHEIT

- kein ERFOLGSDRUCK
- kein ROLLENZWANG

NEUBEGINN!



7 TIPPS

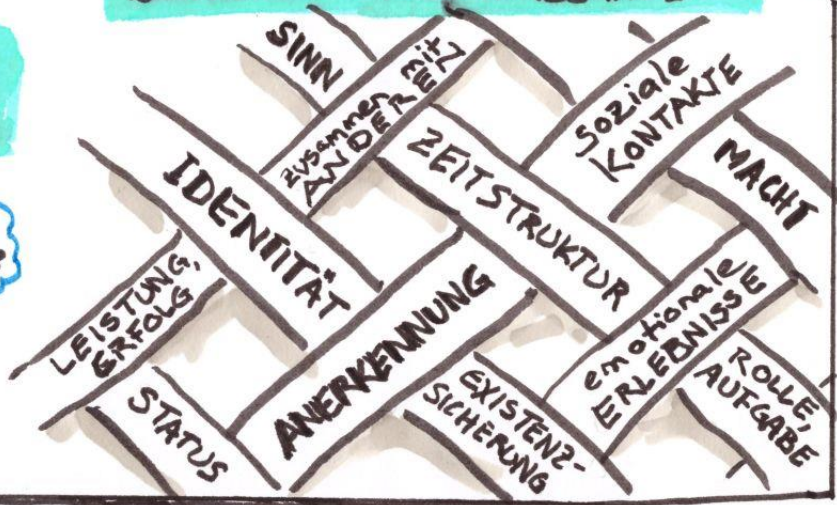
- FRÜHZEITIG mit PLANUNG beginnen
- RESTLICHE BERUFSJAHRE gestalten
- BERUFSLEBEN und BERUFSAUSTIEG würdigen
- ERSTE MONATE nach Ausstieg KONKRET planen und ABSTAND gewinnen
- NEUE ROUTINEN einführen
- SELBSTFORSORGE und GELASSENHEIT pflegen
- LEBENSMOTTO finden & lieben!



OBSOLETES ALTERSBILD!



BEDEUTUNG von ERWERBSARBEIT

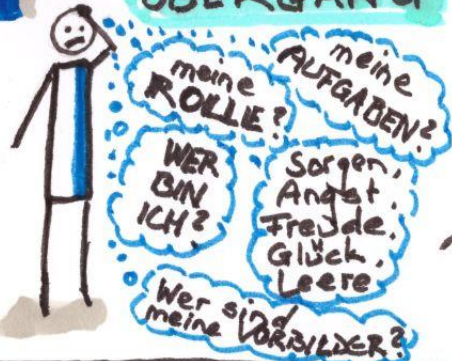


RISIKEN

- GESUNDEIT KRANKHEIT
- ARBEITSBEDINGUNGEN
- ARBEITSLOSIGKEIT
- LEBENSZUFRIEDENHEIT
- EINSTELLUNG zum RUHESTAND



SCHWIERIGER ÜBERGANG



info@simonsen-management.de

SIMONSEN MANAGEMENT, Barbara Simonsen

World Cafe

- Was bedeutet für mich ...?
- Welche Hindernisse könnten die Etablierung von ... bei uns erschweren?
- Worauf können wir schon

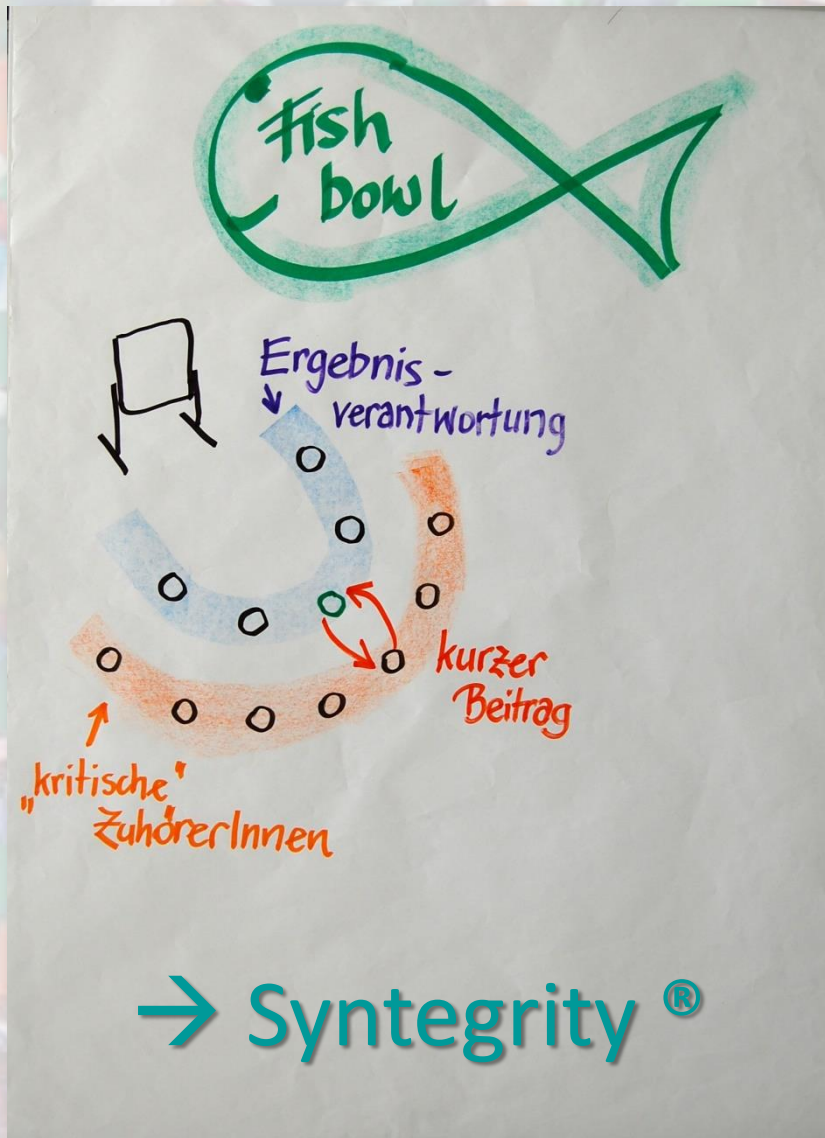
World Cafe

3 Gesprächsrunden
 GastgeberIn bleibt
 andere wechseln

- eigene Gedanken mitteilen
- Zuhören, um zu verstehen
- Ideen verlinken, verknüpfen
 → neue Erkenntnisse
- kritzeln, schreiben, malen, ...




Fishbowl




- ❖ Beiträge zu Inhalt und/oder Prozess aus dem Außenkreis
- ❖ Moderation auf Einhaltung der Regeln beschränkt
- ❖ Verantwortung für Ergebnisqualität liegt bei der Gruppe

Themen ermitteln

Unsere „Baustellen“

⊛ Welches Thema stellt aus meiner Sicht die wichtigste „Baustelle“ an unserer Schule dar? ⇒ 

⊛ Mit welchem Projekt sollten wir sofort beginnen, weil wir damit einen schnellen Erfolg erzielen werden? ⇒ 

Einzelarbeit

www.ursus-paper.com
Bres. Nr. 036442

Ursus
more than simple paper

klimateutral
produziert

Rollenverständnis

Was erwarten wir als SE-Team von der Schulleitung damit der Schul = entwicklungsprozess am SFG optimal gestaltet werden kann?

Was denken wir als SE-Team, erwartet die Schulleitung von uns, damit der Schulentwicklungs = prozess am SFG optimal gestaltet werden kann?

Gruppenarbeit

www.ursus-paper.com
Bres. Nr. 036442

Ursus
more than simple paper

klimateutral
produziert

Nach C. O. Scharmer



- ❖ Thema je Gruppe festlegen
- ❖ Jede Gruppe: Schritte 1 – 3 (Ergebnisse vorstellen → 3!)
- ❖ Plenum: Schritt 4
- ❖ Jede Gruppe: Schritte 5 – 7

Zusammenfassung - systemisch

Als eine Tochter die Mama fragte, wie sie denn entstanden sei, hat sie ihr diese wundervolle Geschichte erzählt.

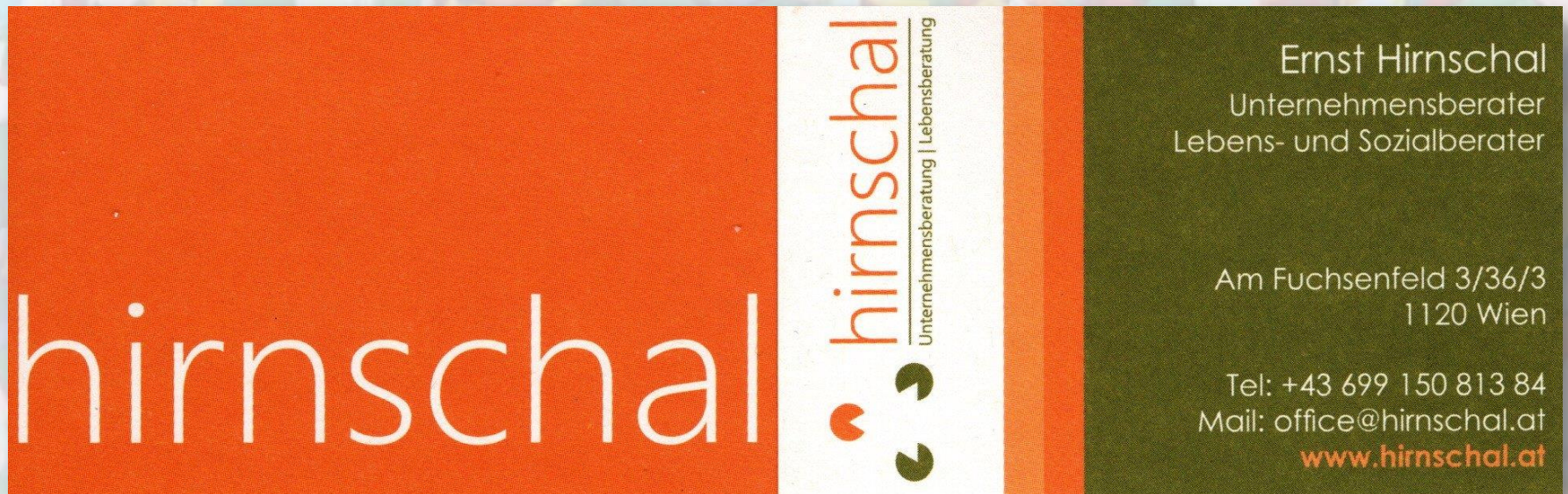
"Vor ein paar Jahren, als Mama und Papa noch ganz jung verliebt waren, hat Papa einen Samen in die Erde gesteckt und begossen.

Mama hat sich rührend um den Samen gekümmert, so dass dieser wuchs und wuchs und sich zu einer hübschen Pflanze mit guten Wurzeln entwickelte.

Die Ernte war wundervoll!

Wir haben sie getrocknet und geraucht. Am Ende waren wir beide so high, dass wir ohne Kondom gevögelt haben."

Viel Vergnügen beim Austausch



The image shows a business card for Ernst Hirschal. The card is divided into three vertical sections. The left section is orange with the word 'hirschal' in white lowercase letters. The middle section is white with the word 'hirschal' in orange lowercase letters, a vertical line, and the text 'Unternehmensberatung | Lebensberatung' in small black letters. Below the text is a logo consisting of three stylized shapes: a red one, a green one, and a black one. The right section is dark green with white text. It contains the name 'Ernst Hirschal', his titles 'Unternehmensberater' and 'Lebens- und Sozialberater', his address 'Am Fuchsenfeld 3/36/3 1120 Wien', his phone number 'Tel: +43 699 150 813 84', his email 'Mail: office@hirschal.at', and his website 'www.hirschal.at'.

hirschal

hirschal
Unternehmensberatung | Lebensberatung

Ernst Hirschal
Unternehmensberater
Lebens- und Sozialberater

Am Fuchsenfeld 3/36/3
1120 Wien

Tel: +43 699 150 813 84
Mail: office@hirschal.at
www.hirschal.at